



SACHSEN-ANHALT

Kultusministerium

**ZENTRALE KLASSENARBEIT 2015
SEKUNDARSCHULE**

DEUTSCH

Schuljahrgang 6
Arbeitszeit: 45 Minuten

Name, Vorname: _____

Klasse: _____

Lies den Text gründlich!

Bearbeite anschließend alle Aufgaben auf den Arbeitsblättern!

(Du darfst im Text markieren.)

Der Wolf

Äußerlich ähnelt der Wolf dem Deutschen Schäferhund. Seine Größe kann stark variieren¹. Das 30 bis 70 kg schwere Männchen erreicht in der Regel eine Schulterhöhe von 85 cm und eine Länge von 170 cm, wobei der lange Schwanz eingeschlossen ist. Das Tier hat einen geschmeidigen Körper und eine breite Brust.

5 Im Kiefer trägt der Wolf ein kraftvolles Gebiss, mit dem er sogar den Oberschenkelknochen eines Elches mit einem Biss zerbrechen kann. In der Fellfarbe treten entsprechend der geografischen Verbreitung ebenfalls Unterschiede auf: Im Süden herrscht die dunkle, fast schwarze Farbe vor, im Norden dagegen eine graue bis weiße. In den kältesten Regionen der Erde wächst das kurze Fell an Kopf, Bauch
10 und Flanken² dichter.

Die geselligen Wölfe leben in Rudeln, in denen sie auch gemeinsam auf Jagd gehen. Bevorzugt jagen sie alte, kranke Tiere, wodurch eine natürliche Selektion³ des Wildbestandes erfolgt. Auf ihrem Speisezettel stehen mittelgroße und größere Säuger, wie z. B. Hirsche und Elche. Während der Jagd halten die Tiere im Rudel
15 eine bestimmte Hierarchie⁴ und Arbeitsteilung ein. Die übergeordnete Führung übernimmt dabei ein alter, erfahrener Wolf. Er sorgt für Ruhe und Ordnung und stellt sicher, dass jedes Tier des Rudels seine Aufgabe erfüllt. Die direkte Führung kann ein anderer ranghoher Wolf übernehmen, ebenso eine Wölfin.

Die Paarungszeit erstreckt sich von Februar bis April. Nach einer Tragzeit von etwa
20 68 Tagen gebärt die Wölfin zwischen drei und neun Junge, die anfangs blind und hilflos sind, weder laufen noch stehen können. Den sicheren, geschützten Bau, in dem die Welpen das Licht der Welt erblicken, übernimmt das Weibchen oftmals von einem Fuchs. In den ersten acht Wochen nehmen die Jungen vorrangig Muttermilch zu sich. Danach kümmern sich auch der Vater oder weibliche Jungwölfe um die
25 Aufzucht. Nach einem Jahr erreichen die Jungen ihre endgültige Größe. Der Wolf kann in der freien Wildbahn ein Alter von zehn Jahren erreichen.

(bearbeitete Textfassung)

¹ variieren: verschieden sein

² Flanke: seitliche Bauchregion

³ Selektion: Auswahl; biologisch: Auslese

⁴ Hierarchie: Rangordnung

Aufgaben zum Text

1 Bestimme die Textsorte!

Kreuze die richtige Antwort an!

Der Text ist

eine Erzählung.

ein Sachtext.

eine Fabel.

2 Formuliere passende Teilüberschriften für die drei Abschnitte des Textes!

Teilüberschrift 1: _____

Teilüberschrift 2: _____

Teilüberschrift 3: _____

3 Beantworte die folgenden Fragen in jeweils einem vollständigen Satz!

3.1 Welche Fellfarbe herrscht bei den Wölfen in südlichen Regionen vor?

3.2 Warum wächst das Fell in einigen geografischen Regionen dichter?

3.3 Wer übernimmt bei der Jagd im Rudel die übergeordnete Führung?

3.4 Wer übernimmt nach den ersten acht Wochen die Aufzucht der Jungen?

4 Erkläre an drei Beispielen aus dem Text, welcher Nutzen sich aus dem Zusammenleben der Wölfe im Rudel ergibt!

Formuliere in vollständigen Sätzen!

5 Was bedeuten die folgenden Formulierungen im Text? Kreuze an!

5.1 Zeile 2: „in der Regel“

- in der Lage
- im Allgemeinen
- in seinem Leben

5.2 Zeile 13: „auf ihrem Speisezettel stehen“

- sich davon ernähren
- sich daran erfreuen
- sich damit beschäftigen

5.3 Zeile 26: „in der freien Wildbahn“

- im Zoo frei leben
- in der Großstadt frei leben
- in der Natur frei leben

6 Ein Wort gehört seiner Bedeutung nach nicht in die jeweilige Reihe. Streiche es durch!

- 6.1 geschmeidig – gelenkig – biegsam – kräftig
- 6.2 erstrecken – ausdehnen – erkämpfen – ausbreiten
- 6.3 Führung – Herrschaft – Leitung – Bedienung

7 Vervollständige folgende Tabelle zu den Stammformen/Leitformen der Verben!

Infinitiv		Partizip II
bilden		
		geschlossen
	nahm	

8 Bilde mit den vorgegebenen Wortstämmen je ein Substantiv und ein Adjektiv durch Zusammensetzung oder Ableitung!

Wortstamm	Substantiv	Adjektiv
ruh		
brech		
breit		

9 Schreibe aus dem Text je ein Adjektiv in der jeweiligen Komparationsform (Steigerungsform) heraus!

- Positiv _____
- Komparativ _____
- Superlativ _____

10 Untersuche den folgenden Satz!

Nach einer kurzen Tragzeit hat die Wölfin ihre hilflosen Jungen in einem Bau geboren.

10.1 Der Satz besteht aus fünf Satzgliedern.

Schreibe diese heraus und bestimme sie!

Satzglied	Bestimmung

10.2. Vervollständige folgende Tabelle zu den Wortarten!

Beispiel	Wortart
	Präposition
ihre	
hat	
	unbestimmter Artikel
hilflosen	

11 Entscheide dich für die richtige Schreibung!

Setze s/ss/ß richtig und deutlich ein!

In Märchen, Sagen, Fabeln und in der Kunst spielt der Wolf oft eine we__entliche Rolle. Eine der intere__antesten Sagen, in der ein Wolf vorkommt, i__t die Sage von der Gründung Roms. Diese erzählt davon, dass die Zwillinge Romulus und Remus von einer Wölfin gro__gezogen werden.

Wohl jedes Kind kennt den Wolf auch aus Märchen, so zum Beispiel aus „Rotkäppchen“ oder „Der Wolf und die sieben Gei__lein“. Darin ist er ein Bö__ewicht und mu__ für seine Gefrä__igkeit stets büßen und wird am Ende mei__t selbst Opfer der Li__t seiner Feinde.